

GENERATIONENHILFE MAINSPITZE e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.05.2014

Ort: Bischofsheim, Rathaus III, Sitzungssaal 1, Schulstr. (Palazzo)
Datum: 06.05.2014
Beginn: 19.07 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Teilnehmer: 46 Teilnehmer (*siehe beigefügte Teilnehmerliste*)
Protokoll: Wolfgang Förster

Tagesordnung siehe Anlage „Einladung zur Mitgliederversammlung“

TOP 1 – Begrüßung

Gertraud Berg begrüßt alle Mitglieder, insbesondere Karin Wehner vom Gemeindevorstand Bischofsheim. Herr Bürgermeister Richard von Neumann von Ginsheim-Gustavsburg entschuldigte sich und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Ebenso wurden die anwesenden Pressevertreter begrüßt. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung termingerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Außerdem erinnerte G. Berg daran, dass in diesem Jahr der Verein sein 5-jähriges Bestehen feiert. Dieser Anlass soll am 09. August, beim Sommerfest des Vereins, gewürdigt werden.

TOP 2 – Abstimmung zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor, die Tagesordnung wird so wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Verlesung des Protokolls

Auf die Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11.05.2012 wird nach Befragung der Anwesenden einstimmig verzichtet und in seiner vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt (einige Exemplare liegen im Versammlungsraum aus). Außerdem wurde das Protokoll auf unserer Homepage veröffentlicht.

TOP 4 – Rechenschaftsbericht und Kassenbericht

- a) Gertraud Berg verliest den Rechenschaftsbericht; *siehe Anlage*
- b) Wolfgang Förster verliest den Kassenbericht; *siehe Anlage*

TOP 5 – Kassenprüfbericht

Die Kassenprüfer Ingrid Hesch und Kurt Thon haben die Kasse geprüft. Kurt Thon trägt den Kassenprüfbericht vor und bescheinigt eine korrekte und ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 6 – Aussprache zu den Berichten

Frau Wehner meldete sich zu Wort und fragt nach, ob aufgrund der sparsamen Verwendung der Mittel das anwachsende Kapital nicht dazu führen kann, dass wir unsere Gemeinnützigkeit verlieren könnten. Frau G. Berg beantwortete die Frage insofern, dass die Mittel noch nicht ausreichend für bestimmte Anschaffungen sind.

TOP 7 – Entlastung des Vorstands

Der Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Schatzmeisters wurde ergänzt auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des gesamten Vorstands erfolgt einstimmig.

TOP 8 – Neuwahl eines Kassenprüfers

Da Frau Hesch nunmehr 2 Jahre als Kassenprüferin tätig war, scheidet sie satzungsgemäß aus dem Amt aus. Frau Hesch bekommt als Dank für ihre Tätigkeit von Frau G. Berg einen Blumenstrauß überreicht.

Als Nachfolger wurde aus der Versammlung heraus Gisbert Wolf vorgeschlagen und einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 9 – Einrichtung einer Telefonkette

Frau Berg trägt den Anwesenden das System der Telefonkette vor.

Es entsteht eine rege und lebhaftige Diskussion.

Folgende Vorschläge aus dem Teilnehmerkreis stehen zur Abstimmung:

- a) Der Vorstand soll eine Liste auflegen, in die sich Interessenten für eine Telefonkette eintragen können.
- b) Es soll ein Rundschreiben an alle Mitglieder gefertigt werden, um festzustellen wer sich an diesem Projekt beteiligen möchte.
- c) Der Vorstand soll sich mit dem Projekt „Ort des Zuhörens“ der katholischen Kirche zusammensetzen, um evtl. ein gemeinsames Projekt zu schaffen.
- d) Es wurde vorgeschlagen ein „Pilotprojekt“ mit interessierten Mitgliedern zu starten. Nach einer gewissen Zeit sollen die Erfahrungswerte bekannt gemacht werden und nochmals auf einer gesonderten Veranstaltung vorgestellt werden (evtl. mit der GH Mörfelden-Walldorf, bei denen die Telefonkette bereits eingeführt ist).
- e) Eine Telefonkette wird abgelehnt, da wir dadurch anderen Institutionen Konkurrenz machen würden (Rotes Kreuz, ASB, Arbeiterwohlfahrt, Hausnotruf etc.).

Vorschlag d) wird mit 38 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 10 – Ausblick auf das kommende Jahr 2014 / 2015

Gertraud Berg informiert über die geplanten Aktivitäten. Hier insbesondere nochmals auf unser Sommerfest beim SV 07 im Ginsheimer Sand, am Samstag, den 09. August 2014, bei dem unser 5-jähriges Bestehen im Mittelpunkt steht. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. siehe Anlage

TOP 11 – Anträge sind keine eingegangen.

TOP 12 – Verschiedenes

Aus den Reihen der Mitglieder wurden verschiedene Vorschläge für **Besichtigungen** o.ä. gemacht. So z.B. Besichtigung der OPEL Werke, Fahrt in den Frankfurter Palmengarten oder Besichtigung des Druckereizentrums in Rüsselsheim.

Frau Stempfe berichtete von einem Mitglied unseres Vereins, das sich scheute, Hilfe in Anspruch zu nehmen, da sie bisher keine **Punkte** erworben hat. Herr Zimmer erklärte die Verfahrensweise und klärte die Anwesenden Mitglieder auf, dass sie sehr wohl auch ohne Punktgutschriften vom Verein Hilfe bekommen können.

Frau Berg berichtete, dass in Bischofsheim 80 Asylanten untergebracht sind. Für diese werden Freiwillige gesucht für Sprachübungen. Es soll auch Hilfe zum Eingewöhnen in ein „fremdes“ Land angeboten werden.

Zum Schluss appellierte Frau Berg an die aktiven Mitglieder an den **Aktiventreffen** teilzunehmen. Sie bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme und schließt die Versammlung.

Der Vorstand

Protokoll

Im Original unterschrieben

Im Original unterschrieben

Im Original unterschrieben

(Gertraud Berg)

(Margit Wutz)

(Wolfgang Förster)